



Druckregelventil mit einem Brandschutz

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	3
Lieferumfang	3
Bezeichnungsschlüssel	3
Technische Daten	3
Bauart und Funktionsweise	5
Montage und betriebsvorbereitung	5
Wartungshinweise	5
Lagerungs- und Transportvorschriften	5
Herstellergarantie	6
Abnahmeprotokoll	7
Verkäuferinformationen	7
Montageprotokoll	7
Garantiekarte	7

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts KRDP und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Bau Normen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei der Vorbereitung des Ventilators auf den Betrieb und bei seinem Betrieb müssen grundlegende und spezielle Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Zur Montage und zum Betrieb des Ventilators werden Personen zugelassen, die das Gerät erlernt haben und die Instruktionen zur Einhaltung der Sicherheitshinweise erhalten.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU
ENTSORGEN.**

DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.

VERWENDUNGSZWECK

Gemäß der funktionellen Bestimmung wird das Ventil in Belüftungs- und Luftkonditionierungssystemen in Räumen öffentlicher und industrieller Gebäuden, in Systemen der Notrauchentlüftung zur Sicherung der Evakuierung von Menschen aus Räumen in der Anfangsphase des Feuers verwendet.

Das Ventil öffnet automatisch bei der erforderlichen Druckdifferenz (berechneten Druckdifferenz) zur Sicherung eines freien Luftdurchgangs von einem Raum, in dem der Luftstau geschaffen wird (z. B., Treppenhaus oder Liftschacht), in einen Raum, in dem der Druck niedriger ist (z. B., Halle, Raum).

Beim Ausbruch des Feuers unterbricht das Ventil den Überdruck aus dem geschützten Raum.

LIEFERUMFANG

BEZEICHNUNG	ANZAHL
Ventil	1 Stk.
Betriebsanleitung	1 Stk.
Verpackung	1 Stk.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Bezeichnungsbeispiel: **KRDP - 400x400 - F2**

Serie	Druckregelventil mit einem Brandschutz
Breite	200; 250; 300; 350; 400; 450; 500; 550; 600; 650; 700; 750; 800; 850; 900; 950; 1000
Höhe	200; 250; 300; 350; 400; 450; 500; 550; 600; 650; 700; 750; 800; 850; 900; 950; 1000
Typ des Ventilanschlusses (Anzahl der Flansche)	F1 – ein Flansch (Wandflansch) F2 – zwei Flansche (Kanalflansch)

TECHNISCHE DATEN

Druckregelbereich, Pa	20–150
Mindestgeschwindigkeit des Luftstroms, m/s	mindestens 2
Betriebstemperatur, °C	–5...+40
Schalttemperatur des Ventils	+72 ± 2

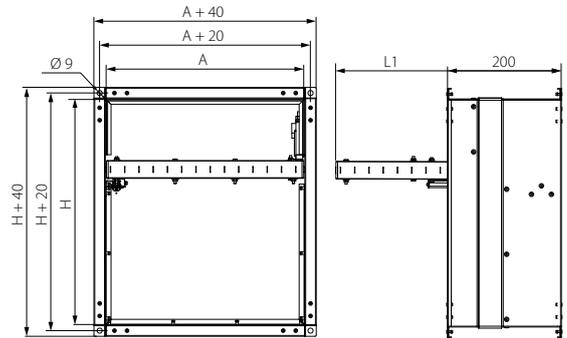
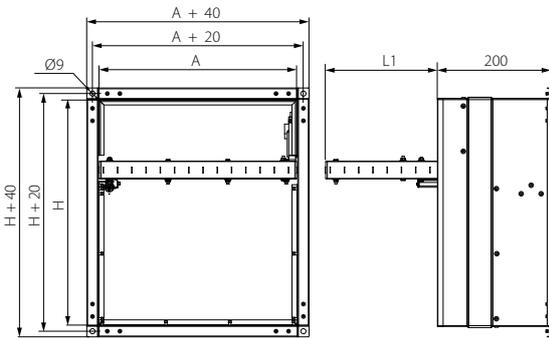
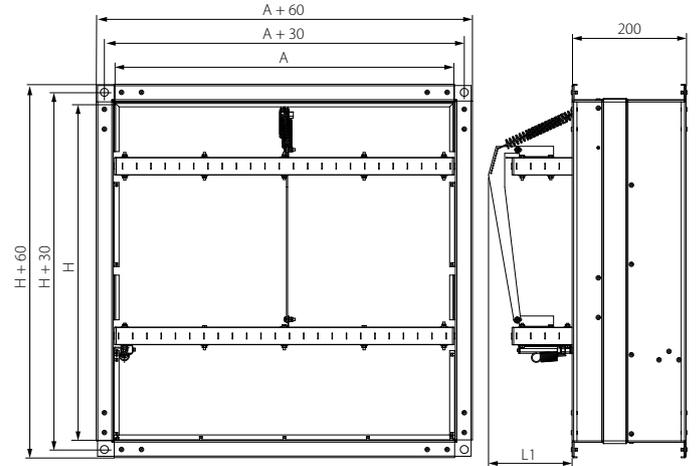
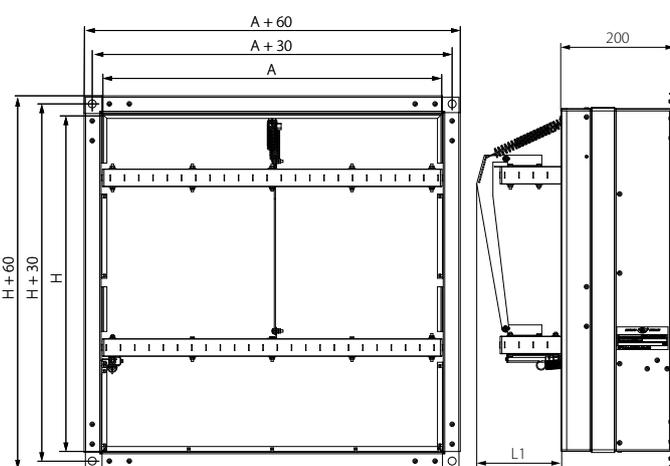
Querschnittsfläche, m²

H \ A	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800	850	900	950	1000
200	0,034	0,044	0,054	0,064	0,074	0,078	0,088	0,098	0,108	0,118	0,128	0,138	0,148	0,152	0,162	0,172	0,182
250	0,0425	0,055	0,0675	0,08	0,0925	0,0975	0,11	0,1225	0,135	0,1475	0,16	0,1725	0,185	0,19	0,2025	0,215	0,2275
300	0,051	0,066	0,081	0,096	0,111	0,117	0,132	0,147	0,162	0,177	0,192	0,207	0,222	0,228	0,243	0,258	0,273
350	0,0595	0,077	0,0945	0,112	0,1295	0,1365	0,154	0,1715	0,189	0,2065	0,224	0,2415	0,259	0,266	0,2835	0,301	0,3185
400	0,068	0,088	0,108	0,128	0,148	0,156	0,176	0,196	0,216	0,236	0,256	0,276	0,296	0,304	0,324	0,344	0,364
450	0,0765	0,099	0,1215	0,144	0,1665	0,1755	0,198	0,2205	0,243	0,2655	0,288	0,3105	0,333	0,342	0,3645	0,387	0,4095
500	0,085	0,11	0,135	0,16	0,185	0,195	0,22	0,245	0,27	0,295	0,32	0,345	0,37	0,38	0,405	0,43	0,455
550	0,0935	0,121	0,1485	0,176	0,2035	0,2145	0,242	0,2695	0,297	0,3245	0,352	0,3795	0,407	0,418	0,4455	0,473	0,5005
600	0,102	0,132	0,162	0,192	0,222	0,234	0,264	0,294	0,324	0,354	0,384	0,414	0,444	0,456	0,486	0,516	0,546
650	0,1105	0,143	0,1755	0,208	0,2405	0,2535	0,286	0,3185	0,351	0,3835	0,416	0,4485	0,481	0,494	0,5265	0,559	0,5915
700	0,119	0,154	0,189	0,224	0,259	0,273	0,308	0,343	0,378	0,413	0,448	0,483	0,518	0,532	0,567	0,602	0,637
750	0,1275	0,165	0,2025	0,24	0,2775	0,2925	0,33	0,3675	0,405	0,4425	0,48	0,5175	0,555	0,57	0,6075	0,645	0,6825
800	0,136	0,176	0,216	0,256	0,296	0,312	0,352	0,392	0,432	0,472	0,512	0,552	0,592	0,608	0,648	0,688	0,728
850	0,1445	0,187	0,2295	0,272	0,3145	0,3315	0,374	0,4165	0,459	0,5015	0,544	0,5865	0,629	0,646	0,6885	0,731	0,7735
900	0,153	0,198	0,243	0,288	0,333	0,351	0,396	0,441	0,486	0,531	0,576	0,621	0,666	0,684	0,729	0,774	0,819
950	0,1615	0,209	0,2565	0,304	0,3515	0,3705	0,418	0,4655	0,513	0,5605	0,608	0,6555	0,703	0,722	0,7695	0,817	0,8645
1000	0,17	0,22	0,27	0,32	0,37	0,39	0,44	0,49	0,54	0,59	0,64	0,69	0,74	0,76	0,81	0,86	0,91

 $L1 = H/n - 150$ — Größe des Überstandes des Flügels über die Gehäuseabmessungen (mm). Dabei sind:

H – Höhe des Ventils, mm;

n – Anzahl der Flügel.

KRDP ... F1
KRDP ... F2
 $200 \leq H \leq 500$

 $500 \leq H \leq 1000$

 $200 \leq H = 400$ – 1 Flügel;

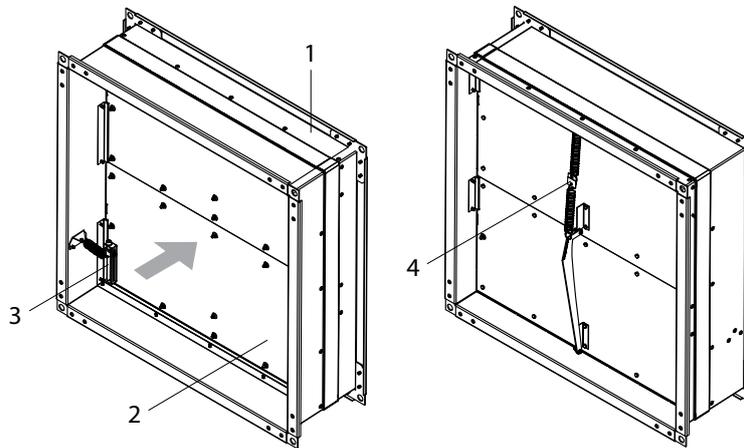
 $400 < H = 800$ – 2 Flügel;

 $800 < H$ – 3 Flügel.

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Die Ventilkonstruktion besteht aus einem Montagegehäuse (1) mit einem Rechteckquerschnitt aus verzinktem Stahl. Innerhalb des Gehäusrs gibt es eine oder mehrere Klappen aus temperaturbeständigem Material (2) des drehbaren Typs, ein Federwerk (3) für die Regulierung des Öffnungsbeginns des Ventils. Die Regulierung erfolgt bei den Inbetriebnahmearbeiten.

Beim Ausbruch des Feuers sorgt die Ventilkonstruktion dafür, dass der Flügel im automatischen Betrieb an den Anschlägen durch das Einschmelzen des Schmelzeinsatzes (4) befestigt wird. Beim Feuer wird die Dichte des Ventils durch ein Band gesichert, das entlang der Randlinie des Flügels befestigt ist und sich bei hoher Temperatur ausdehnt.



MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

Das Ventil darf nur vertikal (in Vorraum- oder Aufzugsschachtschränken, Wänden und Decken mit genormten Feuerwiderstandsgrenzen) und unter Berücksichtigung der horizontalen Luftstromrichtung eingebaut werden.

Bevor Sie das Ventil montieren, überprüfen Sie es.

Beseitigen Sie festgestellte Schäden und Einbeulungen, die durch unsachgemäßen Transport oder Lagerung verursacht wurden.

Die Ventile sollten nach der Montage beim Testen (Annahme der Inbetriebnahmearbeiten) des Lüftungssystems der Druckerzeugung auf den erforderlichen Arbeitsdruck eingestellt werden.

WARTUNGSHINWEISE

Unter der Wartungsarbeit des Ventils versteht man die Kontrolle seiner Funktionsfähigkeit: freies Drehen (Leichtgängigkeit) der Klappen; Zuverlässigkeit der Befestigungen. Die Wartungshäufigkeit des Ventils muss den festgelegten Wartungsfristen für einen Komplex der Feuerschutzanlagen des betriebenen Objekts entsprechen.

Die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Schaltmechanismus mit dem Schmelzeinsatz wird durch Ersetzen des Schmelzeinsatzes durchgeführt (sofern keine Brandeinwirkung vorliegt).

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung kann mit Fahrzeugen jeglicher Art unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monate ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



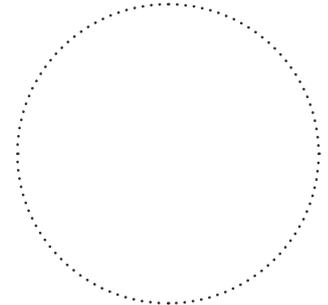
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Druckregelventil mit einem Brandschutz
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

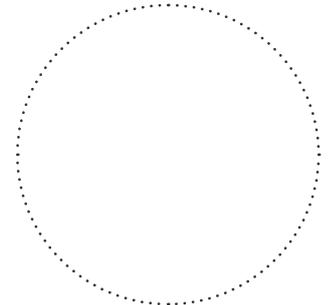
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

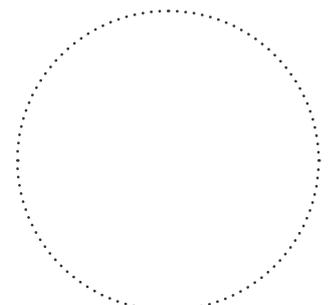
Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Druckregelventil mit einem Brandschutz
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers



VENTS

